

# Bildhauer lässt Ausstellung ausklingen

Bremen – Und am Ende kommt der Blues... oh, nein, das klingt jetzt aber zu traurig. Nun, in den Ausstellungsräumen der Galeristin **Corona Unger** an der Georg-Gröning-Straße 14 in Schwachhausen endet die aktuelle Präsentation von Arbeiten des Jenaer Bildhauers **Robert Krainhöfner**.

Mit seinen geometrischen Skulpturen ist Krainhöfner, 1967 in Jena geboren, regelmäßig bei Unger in Bremen zu Gast. Unter dem Titel „Zeit-Faltung – Raum-Drehung“ zeigt er dieses Mal Skulpturen aus Stahl, Holz und Acrylglas.

Morgen, Sonntag, beginnt dann die Finissage – und zwar um 15 Uhr. „Der Künstler wird am Sonntag anwesend sein und die Finissage mit uns feiern“, so Unger. „Als Ergänzung der Ausstellung bringt er drei seiner neuesten Stahlfaltungen mit, die sowohl freistehend präsentiert werden können – als auch die Werkgruppe der Wandreliefs erweitern.“

Und weiter: „Mit einem thematischen Rundgang stehen gegen 15.30 Uhr Besonderheiten, Parallelen wie auch – in mehrfacher Hinsicht – Schnittstellen zwischen Stahl, Holz und Acrylglas, den drei zentralen Materialien dieses bildhauerischen Oeuvres, im Mittelpunkt der Betrachtung.“ Ein anregender Kunst-Nachmittag also, der da in Schwachhausen auf dem Programm steht.

Krainhöfners Arbeiten entstehen „in einem langen Prozess der formalen Präzisierung“, so die Galeristin. Gründlich bereitet der Künstler das Material auf seine Verformung vor. „Stahl oder Acrylglas werden an den Faltstellen eingeschnitten und ausgedünnt, um anschließend mit Kraft und größter Konzentration in zuvor erprobten Winkeln gebogen zu werden.“

Präzision und handwerkliches Können sind da gleichermaßen gefragt – wie auch in der Musik, im Blues zum Beispiel. Und der Blues wird ja ebenfalls Teil der Finissage sein. Krainhöfner bringt dazu sein Saxophon mit nach Bremen. Gemeinsam mit dem Bremer Künstler **Nicholas Bodde** (Gitarre) und **Lutz Drenkwitz** (Gitarre und Percussion) wird er Blues-Stücke spielen, um seine Bremer Ausstellung auf diese Weise buchstäblich ausklingen zu lassen.

**THOMAS KUZAJ**



**Gefaltete Zeit, gedrehter Raum:** Robert Krainhöfner und Corona Unger in der Ausstellung.

FOTO: GALERIE UNGER